



Stadtnachrichten

DIGITAL-Tag auf der Osterburg

Die ehrwürdige Osterburg wird wieder zur Kulisse für eine ganz besondere Ausstellung.

Die Weidaer naturwissenschaftlichen Sonder- und Jahresausstellungen, die das „Wissens-Schloss“ bekannt gemacht haben, wird um eine weitere ergänzt.

Am 16. Juni wurde „DIGITAL – Auf den Punkt gebracht“ eröffnet. Ganz analog.

Die wieder von der Dualen Hochschule Gera-Eisenach im Allgemeinen und Professor Jürgen Müller im Besonderen kuratierte Jahresausstellung 2021 zeigt u. a. die Entwicklung vom Calculus zum Quantencomputer, von der Lochkartensteuerung bis zu BigData, von mechanischen Spieluhren bis zum modernen smarthome-System.

Weil diese Ausstellungseröffnung zum Programm des bundesweiten Digitaltages am 18. Juni bestens passte, konnte Bürgermeister Heinz Hopfe auch eine Vertreterin der Thüringer Landesregierung begrüßen. Frau Valentina Kerst, Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, hatte die Einladung gern angenommen, freute sich über den Neustart von Historie, Tradition und Wissen und bezeichnete die Einbindung spielerischer Aktivitäten (siehe unten) in die digitale Welt als Win-Win-Situation für alle.



Auch die Bundestagsabgeordnete der SPD, Elisabeth Kaiser, besuchte den Digitaltag und bescheinigte der Osterburg, ein innovativer Leuchtturm in Ostthüringen zu sein.

Eingeladen waren vor allem Multiplikatoren: Lehrer und Leiterinnen von Bildungseinrichtungen, außerschulische Leistungsträger, Pressevertreterinnen und touristische Anbieter, die das umfassende Osterburg-Leistungsspektrum bekannt machen werden.

Kurator, Prof. Müller, führte durch die Ausstellung, nicht ohne zum wiederholten Mal darauf aufmerksam zu machen, dass innovative Technik und Spitzentechnologie der Moderne auf dem Bergsporn der Osterburg geradezu zu Hause sind. Schließlich waren es die führenden Physiker Deutschlands, die in der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt tüftelten und forschten.

Auch der Geraer Otto Lummer und dessen Einfluss auf die Quantenphysik trug zum Erfolg bei.

Deshalb, so Prof. Müller mit einem verschmitzten Lächeln, „ohne Ostthüringen keine moderne Welt.“



Die Ausstellung selbst bietet wieder informative Schautafeln und interessante Exponate: Lochkarten und Lochstreifen, Walzen und Stifte zum Musikhören, Vorläufer heutiger Computer oder Industrieroboter. Sogar der Nachbau eines Mars-Roboters der ESA ist zu sehen. Auch andere Leihgeber wie IBM, das Elektromuseum Erfurt und Privatpersonen

bereichern die Jahresausstellung mit ihren Exponaten. Die Verbindung zur Stadt- und Regionalgeschichte bringen Exponate aus der Textilfabrik Gebrüder Pfeifer zum Thema Kartenschlagen und Jaquard-Weberei.

Nicht nur die Ausstellungseröffnung, sondern auch die Vorstellung der Osterburg-App des Fördervereins „Freunde der Osterburg“, die Vorstellung der Pflanzenerkennungs-App „Flora incognita“ der Technischen Universität Ilmenau und die Projekte der 07 DIMEKO gGmbH waren Programminhalte des Digitaltages der Osterburg.

Der Geschäftsführer der 07 DIMEKO gGmbH, Frank Nehring, bedankte sich bei Stadtrat und -verwaltung für die „extrem schnellen Entscheidungen“, denen zu Folge seine Gesellschaft den Zuschlag für einen neuen Bildungsauftrag bekam. Die gemeinnützige GmbH gewährleistet digitales Lernen verschiedener Generationen von und miteinander. Damit soll die Weidaer Bevölkerung in die Entwicklung einer „smart region“ einbezogen werden. Im Sommer 2022 soll das zusätzliche moderne Bildungsangebot in der Schlosswache der Osterburg in Betrieb gehen.



Lego-Roboter, Programmierkurse, ein Smartphone-Führerschein, 3D-Druck und der Ausflug in die virtuelle Welt mittels einer virtual reality Brille – diese und andere Projekte sind geplant.

In den Sommerferien 2021 werden die Mitarbeiter des Geraer Unternehmens zum wiederholten Mal ein Ferienprogramm auf der Osterburg mit all diesen Highlights anbieten.

All das bringen wir digital auf den Punkt – im Wissens-Schloss der Osterburg.

Wie gewohnt wird es auch 2021 wieder ein Begleitprogramm zur Jahresausstellung geben. Auftakt war ein Dokumentarfilm am vergangenen Freitag. ALLES IST EINS. AUSSER DER 0. erzählt eine Geschichte digitaler Subversion: Vom exklusiven Club zu einer Instanz, die heute bei allen Fragen der Netzpolitik zu Rate gezogen wird. Der Dokumentarfilm von Klaus Maeck und Tanja Schwerdorf setzt der bekanntesten deutschen Hackervereinigung ein stilsicheres, kraftvolles und würdiges Denkmal. Selten hat man ein so eindringliches Porträt über Zeitgeist-Pioniere gesehen, deren Weitblick für die Gegenwart so beeindruckend wie bereichernd ist. Der Film konnte dank Initiative des Künstlerstammtisches und mit Unterstützung durch das METROPOL-Kino in Gera als Vorpremiere gezeigt werden.

Museum und Galerie, Gärten und Atelier haben donnerstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. In den Sommerferien gibt es zusätzliche Öffnungszeiten. Herzlich willkommen!

Stadtrat Weida

Der Stadtrat der Stadt Weida hat in seiner 14. Sitzung am 11.05.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Ortsteil Hohenölsen

Vergabe von Straßenbauarbeiten

(Beschluss-Nummer: 024-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o.g. Leistung an die

**Firma ZeuTie Tiefbau GmbH, Zeulenroda-Triebes
zum vorläufigen Preis in Höhe von 29.887,33 € (brutto).**

Die Maßnahme ist im Jahreshaushalt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Sanierung Brücke über die Auma (Bereich Bürgerhaus-alte Polizei)

Aufhebung Vergabe Planungsleistung

(Beschluss-Nummer: 026-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates heben den Beschluss zur Vergabe der Planungsleistung zur Sanierung der Hospitalbrücke an das Ingenieurbüro Iproplan Chemnitz auf.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Teil-Ersatzneubau Brücke über die Auma

(Bereich Bürgerhaus-alte Polizei)

Vergabe Planungsleistung

(Beschluss-Nummer: 027-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der Planungsleistung für den Teil-Ersatzneubau der Brücke über die Auma an das Ingenieurbüro

**Iproplan Planungsgesellschaft mbH, Bernhardtstr. 68,
09126 Chemnitz zum vorläufigen Honorar in Höhe von
183.649,88 € (brutto).**

Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

Die Auftragserteilung erfolgt je nach Projektfortschritt und Fördermittelzuwendung, aufgeteilt in Leistungsphasen. Auftrag 1: Leistungsphasen 1-4, Auftrag 2: Leistungsphasen 5-7, Auftrag 3: Leistungsphase 8.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung des Bauvorhabens an der Evang. Kita Sonnenschein

(Beschluss-Nummer: 023-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen, der allgemeinen Rücklage, zusätzlich zur bereits mit dem Haushalt 2021 geplanten Entnahme von 307.600 Euro, nochmals überplanmäßig 100.000 Euro zu entnehmen, um den zusätzlichen Raumbedarf in der Kindertagesstätte zu schaffen und die brandschutztechnischen Auflagen zu erfüllen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Umbau Kita Sonnenschein / Schaffung von zusätzlichen Plätzen, Bereich 0-3 Jahre

Aufhebung des Vergabeverfahrens für die Lose: 03-Trockenbau, 04-Fenster & Los 08-Treppenbau

(Beschluss-Nummer: 028-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Aufhebung des Vergabeverfahrens für die Lose 03-Trockenbau, 04-Fenster & Los 08-Treppenbau.

Die Stadtverwaltung wird zur Einleitung eines beschränkten Vergabeverfahrens für die genannten Lose bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Umbau Kita Sonnenschein / Schaffung von zusätzlichen Plätzen, Bereich 0-3 Jahre

Vergabe von Bauleistungen: Los 01 Baumeisterarbeiten

(Beschluss-Nummer: 029-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma

**Bernd Becker, Coschützer Weg 20, 07985 Elsterberg
zum vorläufigen Preis in Höhe von 153.132,56 € (brutto).**

Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Umbau Kita Sonnenschein / Schaffung von zusätzlichen Plätzen, Bereich 0-3 Jahre

Vergabe von Bauleistungen: Los 02 Dach- & Zimmererarbeiten

(Beschluss-Nummer: 030-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma

**Gebr. Wagner Bedachung, Paul Fuchs Weg 3, 07570 Weida
zum vorläufigen Preis in Höhe von 51.568,27 € (brutto).**

Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Umbau Kita Sonnenschein / Schaffung von zusätzlichen Plätzen, Bereich 0-3 Jahre

Vergabe von Bauleistungen: Los 05 - Malerarbeiten

(Beschluss-Nummer: 031-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma

**Astermann & Burkhardt GmbH, Hauptstraße 53b, 07987
Mohlsdorf-Teichwolframsdorf**

zum vorläufigen Preis in Höhe von 16.343,03 € (brutto).

Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Umbau Kita Sonnenschein / Schaffung von zusätzlichen Plätzen, Bereich 0-3 Jahre

Vergabe von Bauleistungen: Los 06 - Fliesenarbeiten

(Beschluss-Nummer: 032-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o.g. Bauleistung an die Firma

**Inau GmbH, Zeulenrodaer Str. 17, 07950 Zeulenroda-Triebes
zum vorläufigen Preis in Höhe von 3.766,78 € (brutto).**

Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Umbau Kita Sonnenschein / Schaffung von zusätzlichen Plätzen, Bereich 0-3 Jahre

Vergabe von Bauleistungen: Los 07 Bodenbelagsarbeiten

(Beschluss-Nummer: 034-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma

**André Schatz Fußbodengestaltung GmbH,
Lungwitzer Str. 92, St. Egidien**

zum vorläufigen Preis in Höhe von 12.069,92 € (brutto).

Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Umbau Kita Sonnenschein / Schaffung von zusätzlichen Plätzen, Bereich 0-3 Jahre
Vergabe von Bauleistungen: Los 09 Heizungsarbeiten
(Beschluss-Nummer: 036-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma

**Heizungsfachbetrieb Baum,
Hauptstraße 68, 07937 Langenwolschendorf**
zum vorläufigen Preis in Höhe von 54.437,57 € (brutto).
Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Umbau Kita Sonnenschein / Schaffung von zusätzlichen Plätzen, Bereich 0-3 Jahre
Vergabe von Bauleistungen: Los 10 Sanitärarbeiten
(Beschluss-Nummer: 037-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die

**Firma Messner Versorgungstechnik GmbH,
Am Schafberge 3, 07570 Weida**
zum vorläufigen Preis in Höhe von 11.997,52 € (brutto).
Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Umbau Kita Sonnenschein / Schaffung von zusätzlichen Plätzen, Bereich 0-3 Jahre
Vergabe von Bauleistungen: Los 11 Elektroarbeiten
(Beschluss-Nummer: 039-7/2021)

Anmerkung:

Aufgrund § 38 ThürKO verlässt Herr Seifarth zur Beratung und Beschlussfassung des v. g. TOP den Sitzungsraum = 19 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates anwesend

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Vergabe der o. g. Bauleistung an die Firma

D-I-E Elektro AG / NL Greiz, Geraer Str. 10, 07973 Greiz
zum vorläufigen Preis in Höhe von 82.725,55 € (brutto).
Die Stadtverwaltung wird zur Auftragserteilung bevollmächtigt

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Verzicht auf das kommunale Vorkaufsrecht für die Flurstücke 87/4, 87/6, 87/10 der Flur 1 der Gemarkung Weida sowie das Flurstück 885/2 der Flur 8 der Gemarkung Weida
(Beschluss-Nummer: 033-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen den Verzicht auf das kommunale Vorkaufsrecht für die Flurstücke 87/4, 87/6, 87/10 der Flur 1 sowie des Flurstückes 885/2 der Flur 8 der Gemarkung Weida.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Verkauf des Flurstückes 417 der Flur 2 der Gemarkung Weida
(Beschluss-Nummer: 035-7/2021)

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Gestattungsvertrag zwischen der Stadt Weida und der TWS Thüringer Wärmeservice GmbH Rudolstadt
(Beschluss-Nummer: 038-7/2021)

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

gez. Brendel

Stadtratsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung zur öffentlichen/nichtöffentlichen 15. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 1. Juli 2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Neustädter Straße 2, 07570 Weida

Raum: Bürgerhaus Weida

Vorläufige Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen und termingerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Beschlussfassung zum Protokoll der 14. Sitzung des Stadtrates vom 11.05.2021
3. Vorstellung Gesamtprojekt für die Wärmeversorgung für den Standort Weida - dazu eingeladen:
TWS Thüringer Wärme Service GmbH
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
6. Weida wird Pestizidfreie Kommune
7. Ehrenordnung der Stadt Weida
8. Erwerb eines Fahrzeuges der Fa. Hako GmbH (Multicar)
9. Erwerb eines Salzsilos
10. Durchführung des Weidschen Kuchenmarktes
11. Prüfauftrag Gewerbegebiet Schlossmühlenweg- Antrag Fraktion Die Linke
12. Beteiligungsbericht 2021 gem. § 75 a ThürKO über die unmittelbare Beteiligung an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG, Erfurt (KEBT AG) bzw. über die unmittelbare Beteiligung am KEBT-Konzern, der die unmittelbare Beteiligung TEAG Thüringer Energie AG enthält im Jahr 2020
13. Vergaben Kita Sonnenschein
 - 13.1 Los 03 – Trockenbau
 - 13.2 Los 04 – Fensterbau
 - 13.3 Los 08 – Treppenbau
14. Vergaben Schlossmühlenweg/1. BA
 - 14.1 Los 4.5 – Entsorgung kontaminierter Massen/ Füllungen Gerbgruben
 - 14.2 Los 7.1 – Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme/ Teichsanierung Gräfenbrück
15. Vergaben Schlossmühlenweg/2. BA
 - 15.1 Los 01 – Errichtung eines Regenrückhaltebeckens
 - 15.2 Los 02 – Tiefbauliche Erschließung der 1. Teilstrecke
 - 15.3 Los 03 – Verkehrsanlagen der 1. Teilstrecke
16. Vergabe Stützmauer Mozartstraße
17. Anpassung B-Plan „In den Nonnenfeldern“ – Billigung des Entwurfs und Beschluss zur Offenlegung
18. B-Plan „Wohnmobilstandort Liebsdorf“ – Billigung des Entwurfs und Beschluss zur Offenlegung

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Hopfe

Bürgermeister

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Kulturelles

Horst Sakulowski wird mit der Kulturnadel geehrt

Anfang des Jahres hatte die Stadt Weida den Ehrenbürger der Osterburgstadt, Herrn Horst Sakulowski, für die Auszeichnung mit der „Kulturnadel des Freistaats Thüringen 2021“ vorgeschlagen. Damit wollte man den künstlerischen Erfolg und das besondere ehrenamtliche Engagement des gebürtigen Saalfelders würdigen, der Weida zu seiner Heimat gemacht und ihr Ansehen jahrzehntelang gemehrt hat.

Auszug aus der Begründung:

Die Gründung des „Künstlerstammtisch Osterburg“ ist sein Verdienst. Das von ihm aufgebaute und gepflegte Netzwerk für Kultur und Kunst hat weit über Weida hinaus Bedeutung. Herrn Sakulowskis Meinung ist gefragt, in zahlreichen Gremien und Institutionen. Neben seinem künstlerischen Wirken zählt besonders sein ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement, sein Interesse für die Region, für Thüringen und darüber hinaus.

Sein Maßstab, den Künstlerstammtisch Osterburg nicht als streng organisierten Verein zu führen, wird durch die Beständigkeit dieser Gruppe bestätigt. Individualität fördernd und Kreativität bündelnd zeigt sich das Gremium nach 20 Jahren noch immer voller Ideen und trägt so zur Entwicklung der Osterburg als Begegnungsstätte für Historie, Kunst und Kultur in einer Region bei, die touristisch durch



die Zielgruppe der „kulturinteressierten Wanderer“ geprägt ist.

Wie die Thüringer Staatskanzlei nun mitteilt, gehört der Vorschlag zu den insgesamt zehn Preisträgerinnen und Preisträgern des Jahres 2021.

Die feierliche Übergabe wird voraussichtlich am 22. November 2021 in Erfurt durch den Kulturminister vorgenommen. Schon vorab dürfen wir unserem Ehrenbürger herzlich gratulieren.



17. Juni 2021

Letzte Woche Donnerstag jährte sich der Volksaufstand in der ehemaligen DDR von 1953 zum 68. Mal. Bürgermeister Hopfe erinnerte wie jedes Jahr an die beiden Opfer und stellte am Denkmal in der Burgstraße diesen schönen Blumenkorb auf.

Glücklicherweise gab es damals in Weida nur ein Todesopfer und einen Schwerverletzten. Walter Frielitz überlebte und verließ die DDR 1957. Frielitz stammt

aus Schlesien und hat in Weida seine Schulzeit verlebt. Er ist der Osterburgstadt heute noch verbunden, der Gedenkstein an der Osterburgauffahrt ist ihm zu verdanken.

Der 17. Juni ist ein offizieller Gedenktag in der Bundesrepublik Deutschland.

Mitteilungen

Sanierungsgebiet „Weida Innenstadt“ Sanierungssprechstunden im 2. Halbjahr 2021

Im 2. Halbjahr 2021 führt der Sanierungsträger, WOHNSTADT Stadtentwicklung Thüringen, die Sanierungssprechstunden im Sanierungsbüro, Rathaus Zimmer 325, in Weida an folgenden Tagen jeweils

mittwochs in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

durch:

21.07.2021 15.09.2021 20.10.2021 01.12.2021

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin.

Selbstverständlich können Sie Ihre Anfragen jederzeit telefonisch oder auch persönlich zu den Sprechzeiten an das Bauamt (Tel. 036603/54 223) oder an den Sanierungsträger (Tel.: 03643/9082 224) richten.

In Weida ist die Innenstadt als förmliches Sanierungsgebiet festgelegt. Es reicht von der Aumabrücke Bahnhofstraße bis zur Gabelbergerstraße bzw. Beginn Neustädter Straße und vom Weidabogen bis zur Wiedenstraße und umfasst eine Fläche von 39 ha.

Private Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet Weida Innenstadt haben auch weiterhin die Möglichkeit, Zuschüsse im Rahmen der Städtebauförderung zur Verbesserung der äußeren Gestaltung und baulichen Anlagen (kurz: Kommunales Förderprogramm) zu beantragen.

Die Zuschüsse dienen der Finanzierung des gestalterischen Mehraufwandes, der durch spezielle sanierungsrechtliche Vorschriften im beschriebenen Gebiet zu realisieren ist. Dazu gehören z. B. rote Tondachziegel/Naturschiefer, Gaupen/Erker, Fassadengestaltung, Holzfenster und -haustüren, bestimmte Außenanlagen, Natursteinpflaster.

Durch die Bewilligung von Fördermitteln reduzieren sich die Kostenanteile des Eigentümers für die entstandenen Mehraufwendungen bei der Durchsetzung der beschlossenen Sanierungsziele.

Außerdem haben Eigentümer von bebauten Grundstücken (älter als Baujahr 1949) im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Weida die Möglichkeit, Steuervergünstigungen für Modernisierungs- und Instandsetzungsaufwendungen an ihren Gebäuden gemäß den §§ 7h, 10f und 11a Einkommensgesetz (EStG) geltend zu machen (Neubauten sind ausgeschlossen). Voraussetzung hierfür ist eine Bescheinigung der Stadt Weida. Nur vorher vertraglich vereinbarte Maßnahmen sind bescheinigungsfähig und können steuerlich geltend gemacht werden!

gez. Rauh - Bauamtsleiter

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Steinsdorf lädt alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung am

Freitag, dem 02.07.2021 um 19.00 Uhr

in den Versammlungsraum der Steinsdorfer Agrar GmbH recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Wahl eines neuen Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht des Rechnungsprüfers der Jahre 2019 und 2020
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages für die Jahre 2019 und 2020
7. Bericht des Jagdpächters

Folgende Hygienevorschriften sind einzuhalten:

- Händedesinfektion
- Betreten des Versammlungsraumes nur mit einem Mund-Nasen-Schutz
- Einhaltung des Mindestabstandes

Personen mit Erkältungssymptomen wird kein Einlass gewährt, sie sollten sich gegebenenfalls vertreten lassen.

Weida, den 21.06.2021

gez. Peuckert
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Steinsdorf

Lärmbelästigungen lassen sich vermeiden – bitte halten Sie sich an die Regeln

Zu Beginn der schönen Jahreszeit häufen sich erfahrungsgemäß die Beschwerden über Lärmbelästigungen. Um unnötigen Ärger mit Nachbarn und Behörden zu vermeiden, beachten Sie bitte während der Gartenarbeit, mit entsprechenden lauten Gerätschaften, die Ruhebedürfnisse der Allgemeinheit. Insbesondere erinnern wir an die Einhaltung der Mittagsruhe von 12:00 – 14:00 Uhr, der Abendruhe von 19:00 – 22:00 Uhr sowie die Nachtruhe ab 22:00 Uhr. Reduzieren Sie Ihre Aktivitäten auf Zimmerlautstärke!

Hinweise auf das geltende Recht zum Schutz vor Lärm
Auszug aus dem Ordnungswidrigkeitengesetz:
§ 117

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden, wenn die Handlung nicht nach anderen Vorschriften geahndet werden kann.

Das Thüringer Feiertagsgesetz schreibt außerdem vor, dass an Sonntagen und Feiertagen die allgemeine Arbeitsruhe gilt. Es dürfen nur Arbeiten verrichtet werden, die nicht aufgeschoben werden können auf Grund von Gefahren. Besondere Beachtung bei stillen Feiertagen! (Siehe dazu Thüringer Feiertagsgesetz)

Der Betrieb von Rasenmähern und Motorgeräten erzeugt besonders im Frühjahr und Sommer alljährlich Konflikte durch Lärm. Lärmintensive Geräte dürfen gem. Geräte- und Maschinenlärmenschutzverordnung – 32. BImSchV nur in beschränkten Zeiträumen betrieben werden.

Beachten Sie bitte die folgende Übersicht!

Während der genannten Ruhezeiten sollte sich jeder so verhalten, dass Andere nicht mehr als unvermeidbar notwendig durch Lärm belästigt werden. Besonderer Schutz gilt der Nachtruhe!

Geschützte Zeiten:

Werktage

22:00 – 06:00 Uhr

Nachtruhe lt. 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz

20:00 – 07:00 Uhr bzw. 17:00 – 07:00 Uhr

Verbot des Betriebes von lärmintensiven Geräten

(Freischneider, Trimmer, Kettensäge u. ä.) lt. 32. BImSchV**

12:00 – 14:00 Uhr Mittagsruhe

19:00 – 22:00 Uhr Abendruhe

Sonn- u. Feiertage

22:00 – 06:00 Uhr

Nachtruhe lt. 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz

00:00 – 00:00 Uhr

Verbot des Betriebes von lärmintensiven Geräten

(Freischneider, Trimmer, Kettensäge u. ä.) lt. 32. BImSchV**

00:00 – 00:00 Uhr

Allg. Arbeitsruhe - alle öffentlich bemerkbaren Tätigkeiten sind verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe zu beeinträchtigen oder dem Wesen des Sonn- oder Feiertags widersprechen
lt. Thüringer Feiertagsgesetz

* Eine Übersicht über die in der Geräte- u. Maschinen-Lärmschutzverordnung erfassten Geräte und Maschinen und wann diese nicht betrieben werden dürfen, können Sie auf der Internetseite der Stadt Weida zur Orientierung erhalten.

** Die 32. Bundes-Immissionsschutzverordnung - BImSchV - (Geräte- und Maschinen-LärmschutzVO) finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz u. Reaktorsicherheit: www.bmu.de.

Auch die 18. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Sportanlagen-LärmschutzVO) enthält gesetzliche Regelungen zum Lärmschutz.

Ordnungsamt Weida

Verkehrssituation in der Innenstadt Weida

Wie schon in der vergangenen Ausgabe berichtet, wird von uns allen momentan viel Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme im Innenstadverkehr Weida gefordert.

Mit dem DialogDisplay (Smiley) machen wir in der Wallstraße auf den sensiblen verkehrsberuhigten Bereich aufmerksam. Der Smiley kann nur lächeln, wenn die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges nicht mehr als 10 km/h beträgt, so wie das Höchsttempo dort verkehrsrechtlich angeordnet ist. Wie Ihnen sicherlich aufgefallen ist, schafft das fast nie jemand, selbst wenn man ganz besonders langsam in diesen Bereich einfährt. Bei diesem Tempo bewegt sich nämlich kaum die Tachonadel.

Die Auswertung der Messdaten zeigt allerdings, dass innerhalb der letzten 14 Tage (Gesamtverkehrsaufkommen 7120 Fahrzeuge) 99,2 % der Fahrzeuge eine Geschwindigkeit unter 30 km/h gefahren sind. Die lässt immerhin erkennen, dass es viele vernünftige Verkehrsteilnehmer gibt, die zumindest versuchen, ihr Tempo den Gegebenheiten anzupassen.

Uns allen ist oft nicht bewusst, wie langsam man in diesen sogenannten „Verkehrsberuhigten Zonen“ zu fahren hat, insbesondere **zur Sicherheit von Kindern und Fußgängern**. Daher appellieren wir erneut: Halten Sie sich an die geltende Schrittgeschwindigkeit, zur Sicherheit aller, auch wenn der „Smiley“ nicht lächelt. Vielen Dank!

Ihr Ordnungsamt



Rentenberatung in der Stadtverwaltung

Corona bedingt lief die Rentenberatung im Rathaus in den letzten Wochen etwas gebremst.

Da sich ja nun offensichtlich die Situation bessert, möchte der ehrenamtliche Berater der Deutschen Rentenversicherung, Gernot Trommer, als nächsten Beratungstermin Donnerstag, den 8. Juli 2021, bekannt geben.

Dazu ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0176 – 32315266 erforderlich. Herr Trommer ist im Rathaus, Eingang Petersberg, gegenüber der Stadtbibliothek zu erreichen.

Breitbandausbau in und um Weida in vollem Gange

Der Breitbandausbau zum Schließen der sogenannten „weißen“ Flecken findet derzeit an verschiedenen Ortslagen in Weida statt. So wird das Gewerbegebiet „Am Schafberge“ und „In den Nonnenfeldern“ als erstes zum Abschluss gebracht. In den nächsten vier Wochen werden in den Bereichen Am Krähenholz / Schenkenbergstraße / Oststraße, Heindoldshäuser / Campingplatz an der Aumtalsperre und im Ortsteil Schömberg Glasfaserkabel verlegt. Ebenfalls werden die Netzverteilerkästen und die Glasfaserkabel am Georg-Samuel-Dörffel Gymnasium und an der Regelschule „Max-Greil“ errichtet bzw. eingebaut. Die Förderung des Breitbandausbaus beschränkt sich, gemäß Förderrichtlinie, auf Gebiete in denen überwiegend kein oder nur ein unzureichendes Breitbandangebot bereitgestellt wird. Die Festlegung der Anschlussadressen erfolgte in einem vorgelagerten Markterkundungsverfahren im Jahr 2016. Die Telekommunikationsanbieter wurden aufgefordert, über die Anschlusskapazitäten aller Adressen im Ausbaubereich Auskunft zu erteilen. Dies geschah unter der Regie der Bundesnetzagentur.

Einen Anschluss erhalten Firmen und Bürger*innen, die im Anschlussverfahren im Januar 2021 von der Stadt Weida die Antragsunterlagen der Deutschen Telekom erhalten haben. Wer den „Auftrag zur Herstellung eines Telekommunikationsnetzes“ unterzeichnet und rechtzeitig bis zum 15. Februar bei der Telekom eingereicht hat, wird hier berücksichtigt.

Auf Grund des schlechten Rücklaufs hatte die Deutsche Telekom den Termin zur Einreichung der Unterlagen bis zum 9.04.2021 verlängert. Darauf wurde nochmals im Weidaer Amtsblatt vom 26.03.2021 hingewiesen.

Eine nochmalige Nachfrist kann nun nicht mehr eingeräumt werden.

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Altenburger Land, des Landkreises Greiz und der kreisfreien Stadt Gera hat zum Stichtag 31.12.2020 auf Grundlage der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Im Geoportal Thüringen (www.geoportal-th.de) sind die Bodenrichtwerte landkreisweise oder thüringenweit im Shape-Format erhältlich. In eigene Geoinformationssysteme können die Daten auch als Web Map Service (WMS) bzw. als Web Feature Service (WFS) integriert werden. Der Freistaat Thüringen gestattet die kostenfreie kommerzielle und nichtkommerzielle Weiterverwendung der Bodenrichtwerte.

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschrift:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Altenburger Land, des Landkreises Greiz und der kreisfreien Stadt Gera

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Zeulenroda-Triebes
Heinrich-Heine-Straße 41
07937 Zeulenroda-Triebes

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Weida bietet folgende Objekte zum Verkauf an:

Immobilien in Weida, Ortsteil Hohenölsen

Bürogebäude – Straße am Anger 3

Gemarkung Hohenölsen, Flur 7,
Flurstücke 361/17, 361/19, Teilfläche 361/24
Das Gewerbeobjekt ist teilvermietet.

Lagergebäude – Neben Straße am Anger 3

Gemarkung Hohenölsen, Flur 7, Teilfläche aus Flurstück 361/24 -
Vermessung erforderlich Das Objekt ist leerstehend
Verkehrswert: 20.000 Euro

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Weida,
Sachgebiet Liegenschaften (Frau Obst), Markt 1, 07570 Weida

Informationen unter Tel.: 036603/ 54160

E-Mail: obst@weida.de

Was sonst noch interessiert ...

Blechkuchen-Rezepte aus Weida auf der BUGA in Erfurt

Die BUGA-Verantwortlichen wollen bis zum Herbst 2021 auch die Leuchttürme der Thüringer Tradition bewerben. Dafür haben sie im Ausstellungsbereich Petersberg in Erfurt ein Erlebnisportal geschaffen, das am 3. Juni eröffnet wurde.

Dort werden nun auch die Rezepte der Weidschen Kuchenfrauen präsentiert, die kostenfrei mitgenommen werden dürfen. Die Rezeptkarten sind beidseitig bedruckt und erklären nun die berühmte Thüringer Blechkuchentradition im deutschen und englischen Sprachraum. Schöne Marketingaktion – das haben die Weidschen Kuchenfrauen aber auch verdient.



Impressum Weidaer Amtsblatt

Herausgeber: Stadt Weida – Stadtverwaltung, Markt 1 · 07570 Weida
Telefon: 036603/54110 · Internet: www.weida.de · E-Mail: info@weida.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Bürgermeister H. Hopfe
Redaktion: Hauptamtsleiterin B. Gunkel

Satz und Druck: Druckerei Emil Wüst & Söhne
Erscheinungsweise und Auflage: i. d. Regel monatlich 3.000 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Kostenfrei bei Selbstabholung an den bekannten Abholstellen, Abonnement gegen Portoersatz möglich.
Beantragung bei der Stadtverwaltung Weida.

Verwendung des Titels, Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, elektronische Nutzung oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers!

Kinderschuhe auf der Rathausstreppe

Erfurter Antwort auf Elternprotestaktion

Mit den Kinderschuh vor dem Rathaus, mit Bildern und Plakaten, später an den Marktbrunnen verlagert, forderten Eltern Ende März auch in Weida eine Öffnung von Kitas und Schulen während der Corona-Pandemie.

Die Petition wurde im Mai nochmals mit Nachdruck bei der Landesregierung vorgebracht.

Am 16. Juni traf im Rathaus die Antwort aus der Thüringer Staatskanzlei ein. Aus dem dreiseitigen Schreiben wird hier nachfolgender Auszug abgedruckt.

Alle Mitglieder der Landesregierung haben die Protestaktion „Kinderschuhe auf der Rathausstreppe“ wahrgenommen und niemand haben die Bilder unberührt gelassen.

Die Sorgen, Ängste und Nöte der Kinder, Eltern und Großeltern sind – auch am Kabinetttisch – nie ungehört geblieben und trafen auf großes Verständnis.

Die Pandemiebedingungen haben erfordert, sich in kurzer Zeit mit neuen Situationen vertraut zu machen, Maßnahmen zu ergreifen und fortwährend an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Im Bereich der Bildung und damit direkt unsere Kinder und Jugendlichen betreffend, musste das wichtige Rechtsgut der Gesundheit und das Recht auf Bildung abgewogen werden.

*Bildung sollte aber immer auch unter erschwerten Bedingungen ermöglicht werden. Dazu gehörte beispielsweise, die Schulcloud für alle Schüler*innen innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung zu stellen. Sie war ein wichtiger Bestandteil der Unterstützung des Wechselunterrichts und ermöglichte auch während der Schulschließung das häusliche Lernen.*

Im Folgenden wird auf die besondere Lage im Landkreis Greiz verwiesen und der nunmehr zu verzeichnende Rückgang der Inzidenzwerte dargestellt. Der Regelbetrieb der Schulen mit primärem Infektionsschutz im Landkreis wird derzeit mit der „Phase GRÜN“ bezeichnet. Desweiteren wird auf die Informationen zum „Digitalpakt Schule“ im Internet verwiesen und dazu folgender Link angegeben:

<https://bildung.thueringen.de/schule/medien/digitalpaktschule>

Seien Sie versichert, dass sich die Thüringer Landesregierung in ihrer Gesamtheit allen geschilderten Herausforderungen stellt und stets bemüht ist, an den besten Lösungen für das Land und seine Menschen zu arbeiten. Nach den entbehrungsreichen Monaten der Pandemie, die hinter uns liegen, wünsche ich Ihnen und den Bürgerinnen und Bürgern Ihrer Gemeinde in erster Linie Gesundheit und Zuversicht. Die Inzidenzzahl für Thüringen und die täglich steigende Impfquote stimmen mich optimistisch, dass wir auf einem guten Weg sind. Mit allen guten Wünschen, auch im Namen des Ministerpräsidenten, mit freundlichen Grüßen

im Auftrag
gez. Ulrich Grünhage

Neustart Kultur und Sport in Weida

Museum in der Osterburg Donnerstag bis Sonntag von
10 bis 18 Uhr geöffnet

Jahresausstellung „DIGITAL. Auf den Punkt gebracht.“
Frank Lohse „Chapeau“ – Malerei und Lithographie
Werner Raths – Impressionen in Holz aus Natur und Alltag

Stadtbibliothek Dienstag und Donnerstag von
9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr geöffnet

**Technisches Denkmal
Lohgerberei** Donnerstag bis Sonntag von
10 bis 18 Uhr geöffnet

**Weida-Information
in der Schlosswache** Dienstag bis Sonntag von
10 bis 17 Uhr geöffnet

Freibad am Sportpark Montag bis Sonntag von
9 bis 19 Uhr geöffnet

Alle Sporteinrichtungen sind wieder geöffnet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 9. Juli 2021.